

## **14. Sitzung des HeBIS-Verbundrates am 24. April 2002**



Protokoll (abgestimmte Fassung / Stand: 27.5.2002)

Anwesend: s. Teilnehmerliste (Anlage)

Sitzungsleitung: Herr Dugall

Protokollführung: Frau Albrecht

Dauer: 9.50 bis 11.40 Uhr

### **TOP 1: Begrüßung; Feststellung der Tagesordnung**

Als neue Mitglieder des Verbundrates werden Dr. Berz für das zuständige Ministerium in Rheinland-Pfalz und Dr. Pietzsch für das Lokalsystem Frankfurt begrüßt. Herr Risius vertritt kommissarisch Dr. Hammerschick, der inzwischen in den Ruhestand gegangen ist. Die Tagesordnung wird um Punkt 4.4 - Personalsituation in der BDV - ergänzt. Außerdem wird beschlossen, TOP 3 nach TOP 7 zu behandeln. Für das Protokoll wird die ursprüngliche Reihenfolge beibehalten.

### **TOP 2: Beschluss betr. Genehmigung des Protokolls der 13. Sitzung am 31.10.2001**

Das Protokoll wird in der abgestimmten Fassung vom 10.12.2001 einstimmig verabschiedet.

### **TOP 3: Evaluierung der HeBIS-Verbundgremien**

In der 13. Sitzung wurde die Verbundleitung vom Verbundrat beauftragt, eine Evaluierung und Verschlankeung der Verbundgremien voranzubringen.

Auf Vorschlag der Verbundleitung spricht sich der Verbundrat mit 13 : 2 Stimmen für die Auflösung der AG Medien aus. Die bisherigen UAGs werden in der Folge zu AGs aufgewertet. Bis zur Inkraftsetzung der dahin gehend geänderten Verbundordnung durch Erlass des HMWK ruht die AG Medien.

Die Verbundleitung wird einen entsprechenden Änderungs-Entwurf der HeBIS-Verbundordnung mit Stand 24.4.2002 dem HMWK mit der Bitte um Inkraftsetzung zuleiten.

(s.a. Beschlussvorlage zu TOP 3)

### **TOP 4: HeBIS-Anwendungen**

#### 4.1 Bericht des HeBIS-Leitungsteams

Ergänzend zum schriftlichen Bericht werden von Herrn Dugall teilweise auf Nachfrage folgende Informationen nachgereicht:

Die 3. Stufe der Online-Fernleihe mit Direktzustellungs-Komponente ist ausgetestet und steht allen interessierten Bibliotheken zur Anwendung zur Verfügung.

Zur Analyse des Fernleihaufkommens von STUB/SeB Frankfurt haben zwei Studierende der Humboldt-Universität Berlin im Rahmen eines Praktikums an der STUB in einer Stichprobe 1.500 Fernleihbestellungen untersucht. 1.200 konnten positiv erledigt werden. Das größte Aufkommen ist nicht aus der eigenen Leihregion, sondern aus dem Bereich NRW festzustellen; erst danach kommt Hessen, gefolgt vom Einzugsbereich des norddeutschen Zentralkataloges.

Für die Realisierung einer verbundübergreifenden Fernleihe zwischen HeBIS und dem GBV hat es in den letzten Wochen enge Kontakte zwischen den beiden technischen Sachbearbeitern gegeben. Nachdem noch einmal einige Spezifikationen von der BDV Ffm

nachdokumentiert wurden, kann nun zeitnah eine Implementierung auf Seiten des GBV erfolgen.

Der GBV wird sich von seinen Ariel-Scanner-Stationen trennen und auf die HeDoc-Variante umsteigen. Die endgültige Abnahme der hessischen HeDoc-Stationen bzw. der installierten Verwaltungssoftware soll bis Ende Mai/Anfang Juni nach einer Testinstallation in der STUB Frankfurt gemeinsam mit allen beteiligten Bibliotheken erfolgen.

Die Datenbestände von HeBIS-Retro wurden sukzessive weiter ergänzt, zuletzt um Altkataloge (mit Leitkarten-Index) aus Marburg. Die Bestände der HLB Wiesbaden werden in Kürze zur Verfügung stehen. Außerhalb des Projektes wird z.Z. der sogenannte Schleiermacher-Katalog aus der LHB Darmstadt gescannt und aufbereitet. Weitere Kataloge können ggf. nach Prüfung technischer und finanzieller Voraussetzungen noch ergänzt werden (z.B. Katalog der "Landesbibliothek und Murhardschen Bibliothek der Stadt Kassel"; Kataloge einzelner großer dezentraler Bibliothekseinheiten im universitären Bereich).

Die Titeldaten der Aggregator-Datenbank "Business Source Elite" der Firma EBSCO (Konsortialerwerbung) werden regelmäßig via ZDB-Datenlieferungen auf den neuesten Stand gebracht.

Das in der BDV selbst entwickelte Offline-Dublettencheckprogramm, das die entsprechende unzureichende Systemkomponente von Pica ablösen soll, ist inzwischen im Routineeinsatz bei Datenimporten wie z.B. der Umsetzung von Darmstädter Allegro-Beständen.

#### 4.2 Berichte aus den Lokalsystemen

Auch aus den Lokalsystemen lagen für die Sitzung schriftliche Sachstandberichte vor, die wie folgt ergänzt wurden:

Das Retrokatalogisierungsprojekt der Stadtbibliothek Mainz, bei dem die Katalogarbeiten an eine Fremdfirma in Ungarn outgesourct wurden, die direkt von den Katalogkarten in die HeBIS-Datenbank konvertiert, verläuft sehr zufriedenstellend. Zur Sicherung des Ergebnisses werden engmaschige Qualitätstests seitens der StB durchgeführt. Für die Konversion kleinerer Kataloge im HeBIS-Verbund könnte diese Vorgehensweise Modellcharakter haben.

#### 4.3 Beschlussantrag aus dem LBS Kassel bezüglich Clientprogrammen

Der Verbundrat unterstützt wie die AG Technik einhellig einen Antrag des LBS Kassel, der die Anforderung formuliert, die für Pica notwendigen Clientprogramme künftig multiuserfähig zu machen, damit sie auf den Applikationsservern zur Verfügung gestellt werden können. Damit entfielen der in großen HeBIS-Bibliotheken sehr intensive Aufwand zur Installation und Pflege dieser Programme auf jedem einzelnen Arbeitsplatzrechner.

(s.a. Beschlussvorlage)

#### 4.4 Personalsituation BDV

Bisher wurden zwei Stellen auf 5 Jahre begrenzt für die CBS-Betreuung durch die Universitäten finanziert. Dadurch sollte die Aufbauphase von HeBIS-Pica gestützt werden. Vor dem Hintergrund, dass die BDV in den letzten Jahren aber eine Reihe von neuen Aufgaben übernommen hat (z. B. Elsevier-Server, HeBIS-Retro, SwetScan), ist eine dauerhafte Sicherung von Personalressourcen dringend erforderlich.

Der Verbundrat nimmt zustimmend zur Kenntnis, dass künftig die Lizenzkosten für LBS nicht mehr zentral zur Verfügung gestellt werden, sondern von den einzelnen

Lokalsystemen aufgebracht werden müssen. Die dadurch frei werdenden zentralen Mittel sollen für die Sicherung von bisher befristeten Personalressourcen in der BDV verwendet werden.

Die Verbundleitung wird entsprechende Verhandlungen mit dem HMWK aufnehmen.

## **TOP 5: Produktionsumstellung CBS und LBS**

### 5.1 HFBG-Verfahren

Als neuer Stand kann vermeldet werden, dass das Begutachtungsverfahren inzwischen positiv abgeschlossen wurde; der Antrag befindet sich z.Z. auf der Liste zur Bewilligung. Es ist davon auszugehen, dass diese bis Ende Mai vorliegt.

### 5.2 CBS4

Seit dem 8. April läuft CBS4 bei Pica im Produktionsbetrieb für die niederländischen Bibliotheken.

Die Vorbereitungen zur Umstellung des HeBIS-CBS laufen mit Priorität (s.a. Vorlage zu TOP 5).

### 5.3 LBS4

Die Vorbereitungen für die Installation von LBS4 laufen in den Lokalsystemen mit unterschiedlichem Erfolg und Stand. Die AG Technik begleitet diesen Prozess und wird deshalb monatlich tagen. Die Migration ist wegen des ebenfalls durchzuführenden Wechsels der Hardware-Plattform sehr komplex und zeitintensiv. Auch die Bindung von Personalressourcen für den (Noch)Routinebetrieb von LBS3 bei gleichzeitiger Migrationsvorbereitung ist problematisch.

Außerdem liegt zur Zeit von Pica keine Version vor, die die Einbindung der Ausleihe in allgemeiner Form ermöglicht. Eine neue Version wird für Mai erwartet.

(s.a. Vorlage zu TOP 5).

## **TOP 6: Informationsportal / DigiBib Hessen**

Die geplante zweite Sitzung der AG DigiBib musste verschoben werden, da vereinbarte Vorarbeiten teilweise nicht im Vorfeld der Sitzung geleistet werden konnten. Angestrebter neuer Termin: 13.5.02. Evt. soll vor der Sitzung die Portal-Software der Firma Infoball präsentiert werden.

Untersucht werden muss die Frage, ob zwar prinzipiell ein Portal gewünscht wird, gleichzeitig aber vor Ort in den Lokalsystemen Ressourcen für dessen Implementierung und Pflege fehlen.

In Darmstadt wird eine neue Version der lokalen DigiBib im Mai in Betrieb genommen werden. Der Verbundrat wartet die weitere Entwicklung in der AG ab.

(s.a. Vorlage zu TOP 6).

## **TOP 7: HeBIS-Retro**

Der von Pica vorgelegte Entwurf für eine Integration von HeBIS-Retro in die Pica-Datenbank wird zurückhaltend beurteilt, zumal zentrale HeBIS-Anforderungen darin nicht umgesetzt wurden. Außerdem wird das bestehende Produkt gut angenommen, was z.B. durch steigende Ausleihzahlen bei den Altbeständen der STUB Frankfurt belegt werden kann. Die beabsichtigte Einbindung soll wegen ihrer Komplexität und der vermutlich entstehenden hohen Kosten deshalb nicht weiter verfolgt werden. Stattdessen wird vereinbart, nach der Migration CBS3/CBS4 in der BDV eine Verbesserung oder Ablösung des Verity-Datenbankservers voranzutreiben. Darüber hinaus soll HeBIS-Retro auf jeden Fall in die künftige Portallösung DigiBib Hessen eingebunden werden. Aussagen über das weitere Vorgehen sollen im Rahmen der nächsten Verbundratsitzung gemacht werden.

(s.a. Vorlage zu TOP 7).

## TOP 8: Umstieg auf internationale Regelwerke und Datenformate

Der Verbundrat nimmt die Aktivitäten im Bereich der Standardisierungsarbeit zur Kenntnis.

Herr Dugall ergänzt aktuell, dass die Begutachtung des Förderungsantrages Der Deutschen Bibliothek für die Erstellung einer Umstiegsstudie (Rahmenbedingungen, Kostenermittlung) abgeschlossen sei. Die formelle Zustimmung der DFG stünde aber noch aus.

## TOP 9: Verschiedenes

Die nächste Sitzung findet am **6. November 2002, 9.45 Uhr** statt.

Als Orte und Termine für die **Nutzerversammlungen 2002** werden festgelegt:

Fulda: Dienstag, der 13. August 2002

Marburg: Donnerstag, der 15. August 2002

Mainz: Dienstag, der 20. August 2002.

Frankfurt, den 7. Mai 2002

Protokollführung  
gez. Rita Albrecht

Sitzungsleitung  
gez. Berndt Dugall

## Anlagen:

**Mit Einladungsschreiben/Mails vom 20.3., 17.4., 18.4.2002 verschickte Anlagen:**

- |            |      |  |
|------------|------|--|
| Zu TOP 1   | Anl. | = VR-Mitgliederliste (Stand: 28.2.2002)  |
| zu TOP 2   | Anl. | = Protokoll HeBIS-Verbundrat / 13. Sitzung am 31.10.2001   |
| zu TOP 3   | Anl. | = HeBIS-Verbundordnung / Evaluierung der HeBIS-Verbundgremien:<br>Vorlage mit Beschlussvorschlag |
| zu TOP 4.1 | Anl. | = Bericht des HeBIS-Leitungsteams (Zeitraum Oktober 2002 - März 2002)                            |
| zu TOP 4.2 | Anl. | = Berichte aus den Lokalsystemen   |
| zu TOP 4.3 | Anl. | = Beschlussantrag LBS Kassel betr. Multiuser-Fähigkeit von LBS4-Clients                          |
| zu TOP 5   | Anl. | = Bericht des HeBIS-Leitungsteams  |
| zu TOP 6   | Anl. | = Bericht des HeBIS-Leitungsteams / Anhang: Protokoll AG Digibib (27.2.2002)                     |
| zu TOP 7   | Anl. | = Bericht des Leitungsteams<br>(mit Angebot Pica und HeBIS- Anforderungskatalog)                 |

**Anlage: Teilnehmerliste zur  
14. Sitzung des HeBIS-Verbundrates am 24. April 2002**

→ MIT STIMMRECHT

<i>Name</i>	<i>Dienststelle</i>	<i>Vertretene Institution</i>
Herr Dugall	STUB Frankfurt	Verbundleitung
Herr Saevecke	STUB Frankfurt	Leitung HZK
Herr Schneider	HRZ Ffm/BDV	Leiter BDV
Herr Dr. Nolte-Fischer	LHB Darmstadt	LBS Darmstadt/Wiesbaden
Herr Knepper (in Vertretung)	HLB Wiesbaden	LBS Darmstadt/Wiesbaden
Herr Dr. Pietzsch	STUB Frankfurt	LBS Frankfurt
Frau Boccalini	SeB Frankfurt	LBS Frankfurt
Herr Dr. Reuter	UB Gießen	LBS Gießen/Fulda
Frau Dr. Riethmüller	HLB Fulda	LBS Gießen/Fulda
Herr Dr. Halle	UB Kassel	LBS Kassel
Herr Gick	UB Kassel	LBS Kassel
Herr Brugbauer	UB Marburg	LBS Marburg
Frau Dr. Wolff-Wölk	UB Marburg	LBS Marburg
Frau Dr. Bartsch	UB Mainz	LBS Rheinhessen
Herr Dr. Anderhub	UB Mainz	LBS Rheinhessen

→ BERATEND

<i>Name</i>	<i>Dienststelle</i>	<i>Vertretene Institution</i>
Herr Dr. Berz	RhLB Koblenz	MWWFK

→ ALS GÄSTE

<i>Name</i>	<i>Dienststelle</i>	<i>Vertretene Institution</i>
Frau Abel (in Vertretung)	FHB Wiesbaden	LBS Darmstadt/Wiesbaden
Herr Risius (in Vertretung)	HRZ Gießen	LBS Gießen/Fulda
Herr Altenhöner	StB Mainz	LBS Rheinhessen
Frau Banholzner	UB Gießen	HPR HMWK
Herr Dr. Wenneis	Universität Mainz	HPR MWWFK
Frau Nafzger-Glöser	Bibliotheksschule Ffm	Bibliotheksschule Ffm
Frau Albrecht	STUB Frankfurt	HeBIS-VZ / Protokoll

→ ENTSCULDIGT

<i>Name</i>	<i>Dienststelle</i>	<i>Vertretene Institution</i>
Herr Dr. Paul	HMWK	HMWK
Frau Weber	HMWK	HMWK
Herr Folter	STUB Frankfurt	ÖPR STUB